Zeitschrift: Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft

Band: 60 (2003)

Heft: 3

Artikel: Infelix - en felix (eine Konjektur zu Aen. 12,641

Autor: Gehring, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-46637

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Infelix – en felix (eine Konjektur zu *Aen.* 12,641)

Von Thomas Gehring, Winterthur

Im letzten Buch von Vergils *Aeneis* hat sich das Schicksal gegen Turnus und seine Sache gewendet.

Er spricht von Gefährten, deren Verlust ihn schmerzt, die vor seinen Augen gefallen sind (641f.):

641 *occidit en felix ne nostrum dedecus Ufens*
aspiceret

Ufens ist gefallen, gewiss zu seinem Glück, dass er unsere Schmach nicht mit ansehen müsse.

Turnus bedauert also seinen Verlust, beglückwünscht anderseits den Verstorbenen, dass er die schmähliche Niederlage der Ansässigen gegen die Trojaner nicht miterleben muss. Die Lesart der Handschriften *occidit infelix* widerspricht dem und dürfte ein Schreibversehen sein. Das ist bei *en* nach Ausweis des Thesaurus oft unterlaufen (*ThLL* V,2, 542ff.), vielleicht auch bei Seneca, *Troades* 999 *sed en citato Pyrrhus accurrit gradu* (Peiper), wo alle Handschriften *incitato* haben.

Das mehrdeutige *en* hat an unserer Stelle demonstrativen Sinn, es hebt den folgenden Begriff hervor, da er unerwartet ist. So auch an einer früheren Stelle, wo Drances als Sprecher der Kriegsmüden an Turnus gelangt (*Aen.* 11,364f.):

Primus ego, invisum quem tu tibi fingis – et esse
nil moror –, en supplex venio.

Als Wortführer komme ausgerechnet ich, den du dir als Widersacher vorstellst – und ich wende nichts dagegen ein, das zu sein –, schau, demütig komme ich zu dir.

An unserer Stelle könnte der paradoxe Gehalt in der Übersetzung verdeutlicht werden:

Ufens ist gefallen, *doch* gewiss zu seinem Glück, ...

Derselbe Gedanke, die Gnade des frühen Todes, findet sich auch *Aen.* 11,159, wo Euander seine verstorbene Gattin glücklich preist, dass sie den Tod ihres Sohnes Pallas nicht erlebt habe:

felix morte tua neque in hunc servata dolorem

Den Hinweis auf diese Stelle verdanke ich J. Delz in Binningen.

In der Aeneis kommt *en* an folgenden weiteren Stellen vor: 1,461; 3,155; 4,534.597; 5,639.672; 6,346.781; 7,452.545; 8,612; 9,7.52.600; 11,365; 12,231.359. Der Thesaurus verzeichnet ausserdem noch 12,486 *en, quid agat,* wo in den Ausgaben meist *heus* oder *heu* gesetzt wird.

Korrespondenz:
Dr. Thomas Gehring
Heiligbergstrasse 26
CH-8400 Winterthur
E-Mail: circulus@bluemail.ch